

# Beilage zu Nr. 97 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 26. April 1863.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das Schuttabladen auf dem Wege der von der Magdeburger Chaussee längs der Mauer des Stadtgottesackers nach dem südlichen Thore derselben führt, ist bei Strafe nach §. 21 der hiesigen, Straßenpolizei-Ordnung verboten.

Halle, den 23. April 1863.

### Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Im Briefträgersaale des hiesigen Post-Amtes sollen am nächsten Dienstag, den 28. huj. 10 Uhr Vormittags ca. 7 Ctr. alte Manuale etc., darunter 2 Ctr. Seidenpapier, meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden im Termine gemacht.

Halle, den 24. April 1863.

### Königliches Post-Amte.

### Grasverpachtung.

Die Verpachtung der Grasnutzung in den beiderseitigen Gräben der Halle-Weißensfels-Curfurter Chaussee zwischen 0,41 + 2 bis 0,66 + 16 soll am Freitag den 1. Mai cr. Morgens 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer öffentlich an den Bestbietenden verpachtet werden.

Halle, den 24. April 1863.

Der Kreis-Baumeister Wolff.

### Auction.

Donnerstag den 30. April c. u. folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab sollen in dem Hause Brunnengasse Nr. 11 die zu dem Nachlasse des Kaufmanns August Pohlmann sen. gehörigen Gegenstände, als: Meubles, Betten, Kleidungsstücke und Wäsche, fern: woll. u. baumwoll. Strickjacken, gestricke woll. u. baumwoll. Strümpfe, Unterhosen, Jacken u. dergl. m. versteigert werden.

Donnerstag kommen die Meubles und Freitag und Sonnabend die Waaren zum Verkauf.

### W. Glste,

Bevollmächtigter der Pohlmann'schen Erben.

Gutes weißes Roggenmehl, à  $\frac{1}{4}$  Scheffel 17 Sgr., ff. Weizenmehl, à Meße 7 Sgr., in der Mehlhandlung gr. Ulrichsstraße Nr. 31. Müdiger. Dasselbst 2 fette Schweine zu verkaufen.

Zweite Sendung der Leipziger Messwaaren in Kleiderstoffen, Double-Schwalz, Frühjahrs-Mänteln u. Mantillen ist angekommen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen. D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.

Mein Lager in Herren-Garderobe ist aufs Vollständigste assortirt und empfehle dieses einem geehrten Publikum zur gefälligen Beachtung.

D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.

### Braunbier

jeden Dienstag und Freitag in der Bierbrauerei Rathhausgasse Nr. 3, sowie jeden Tag abgestoßenes Erlanger in Gebinden und Quartern.

Carl Bauer.

Wicken und Roggenkleie verkauft billigt, um damit zu räumen, S. Barth, Bahnhofstr. 12.

Weizenkleie nach Gemäß oder Gewicht verkauft L. Spitz, Mehlhändler, kl. Ulrichsstraße 29.

Türkische und Böhmisches Pflaumen, bestes Schokoladenpulver empfiehlt billigt

Gustav Niemeier.

Ein Haus mit Hof und Garten weist zum Verkauf nach Steinweg Nr. 41, im Hofe.

Ein Einspanner-Leiterwagen steht zum Verkauf beim Schmiedemeister Göschke.

Ein halbjähriges Schwein zu verkaufen Harz 12.

Fette Kappelsche und Kieler Bücklinge pr. Dkd. 5, 6 und 8 Sgr. empfing Bolke.

3 Steinplatten, jede über 4 Fuß lang und  $1\frac{1}{2}$  Fuß breit, zu verkaufen Weidenplan Nr. 18.

Eine noch brauchbare Karre steht billig zu verkaufen Brüderstraße Nr. 12 im Keller.

Spähne sind zu verkaufen kl. Brauhausgasse Nr. 16, bei dem Böttchermeister Schmidt.

10 — 15 Haufen trockenes Brennholz, Abfall von Brettern u. Bauhölzern, für Bäcker sich eignend, werden Dienstag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr Magdeburger Chaussee Nr. 4. verauctionirt.

Jede Quantität von Langstroh ist heute bis 9 Uhr u. morgen zu verkaufen Karzerplan 2. Wagner.



## Neuestes Etablissement.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich mit heutigem Tage als **Rosch-**  
**schlächter** etablirt habe. Ich verspreche einem geehrten Publikum mein Geschäft im höchsten Grade  
gewissenhaft zu betreiben unter Controle einer Wohlöbl. Polizei-Verwaltung und des Herrn Thierarztes  
**Schilling**. Bitte daher ein geehrtes Publikum mich gütigst in Nahrung setzen zu wollen.  
Schützengasse Nr. 9. Achtungsvoll ergebenst

**Fr. Thurm**, geprüfter Roschschlächtermeister.

Heute Abend frisches, fettes Roschfleisch, feinste Schlawurst u. Röstwürstchen. Preis-Courant: à *fl.*  
Fleisch ohne Knochen 1 *Sgr.* 6 *z.*, mit Knochen à *fl.* 1 *Sgr.* 3 *z.*, Schlawurst à *fl.* 5 *Sgr.*, Röstwürst-  
chen à Stück 1 *Sgr.* bis 1 *Sgr.* 6 *z.*  
**Friedrich Thurm**, geprüfter Roschschlächtermeister.

Intenst u. billig. (Hamb. Gasföses, à Lo. 27  $\frac{1}{2}$  *Sgr.*,  
bei **J. G. Mann & Söhne**.

Das Neueste und Billigste von Nachtlichtern,  
zu Küßel eingerichtet, welche ohne Docht brennen  
und nie zu verwüsten sind, empfiehlt zu dem billig-  
sten Preise à Stück 3 *Sgr.*  
**Fr. Wesler**, Klempnerstr. Bülbergasse Nr. 1.

### B r o i h a n

diese Woche Dienstag in der Brauerei von  
**Wilhelm Naumann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 49.  
Auch werden Kohlenfahren angenommen u. ein  
Torsmacher gesucht.

Eine **Marktbude** verkauft Liliengasse Nr. 1.

Lager von ff. Gyps bei **B. Schmidt & C.**

### Schutzpocken-Zimpfung.

Von jetzt ab werde ich jeden Sonnabend Nach-  
mittags von 1—2 Uhr in meiner Wohnung Schutz-  
pocken impfen.  
**Dr. Lausch**.

Ein Tapeziergehilfe, der in Möbelarbeit geübt  
sein muß, findet dauernde Beschäftigung bei  
**G. F. König**, Tapezier und Decorateur.  
Merseburg, den 23. April 1863.  
Näh. zu erfrag. bei **C. Herzau**, Leipzigerstr. 87.

Einen Hausmann sucht zum 1. Juli d. J.  
**Scharlach**, Schuldirector.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen ver-  
sehener **herrschaftlicher Diener**. Näheres  
mündlich Leipziger Straße Nr. 17, 1 Treppe hoch,  
Morgens von 7  $\frac{1}{2}$  bis 8  $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ein Torsmacher mit Frau gesucht alter Markt 11-  
Eine Frau zur Aufwartung wird gesucht  
Breitenstraße Nr. 8.

Eine Frau, die Gartenarbeit gut versteht, findet  
dauernde Beschäftigung im „botanischen Garten.“

Köchinnen, Haus-, Kinder- und Viehmädchen,  
Pferdeknechte, Hof- und Gartenburschen sucht Frau  
**Silpert**, kl. Sandberg Nr. 19.

Geübte Näherinnen sucht sofort Zapfenstraße  
Nr. 21, 2 Treppen. **Albert Fischer**.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort in einem  
Laden eine Stelle. Näheres  
Leipzigerstraße Nr. 35, 1 Tr.

Eine Handfrau wird gesucht gr. Klausstraße 40.

Ein ordentliches Kindermädchen sucht einen Dienst  
Steinweg Nr. 42, im Hofe rechts.

### V e r p a c h t u n g.

Der zum Fürstenthal gehörige 4 Morgen große  
Garten ist zu Neujahr 1864, im Ganzen oder ge-  
theilt, anderweitig zu verpachten. Auch kann gute  
Gartenerde, pro Fuhre 1  $\frac{1}{4}$  *Sgr.*, abgeladen werden.

Zwei neue herrschaftliche, freundlich und sehr  
bequem eingerichtete Wohnungen in der Geißstraße  
Nr. 34, bestehend aus 7 Piecen nebst allem Zube-  
hör, ist sogleich oder für später zu vermieten.  
Gutes Trinkwasser sowie schöne Gartenprom. bieten  
sich dar. Das Nähere ist daselbst part. zu erfragen.

Eine Wohnung nebst Zubehör ist für 26 *Rthl.*  
zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Rath-  
hausgasse Nr. 1. Auch ist daselbst gute Milch und  
abgefahnte, saure und süße Sahne, gute Tischbutter  
und alle in dieses Fach schlagende Artikel zu haben  
im Laden.

**Maitrankbonbons**, div. Sorten **Frucht-, Crème-** und **gefüllte Bonbons**, sowie Sortiment **Chocoladen** und **Bäckwaaren** empfiehlt stets frisch  
**D. Lehmann**, Bonbons-, Morsellen- u. Chocoladen-Fabrikant,  
**Leipzigerstraße Nr. 105.**

Eine freundl. Wohnung an der neuen Promenade, bestehend aus 5 Piegen nebst allem Zubehör, ist sofort oder auch später zu vermieten und zu beziehen. Eine Hofwohnung mit Stube und Kammer sofort zu vermieten. Näheres  
gr. Berlin Nr. 10, 1 Treppe.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten  
H. Klausstraße Nr. 14.

Eine kleine Wohnung mit Garten-Promenade wird an kinderlose Leute vermietet Steinweg Nr. 31.  
**J. Sendewitz.**

Zwei Wohnungen zu je 35 *M.* Miethszins sind jetzt zu vermieten und 1. Juli c. zu beziehen.  
**Berner**, Maurermeister.

1 Stube und Kammer, passend für 2 Herren, möblirt, zum 1. Juli zu vermieten alter Markt 3.

Stube, Kammer und Küche zu vermieten und zum 1. Mai oder 1. Juli zu bez. Leipzigerstraße 78.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Washaus und Zubehör zu vermieten und 1. Juli zu beziehen  
gr. Ulrichsstraße Nr. 27.

Zum 1. October Laden mit Wohnung u. eine 2. Etage, best. aus 2 St., 2 K., K., Wash., Brunnen u. a. Zubeh., zu verm. zum 1. Juli Herrenstr. 2.

**Ein gr. freundliches Zimmer, Entrée und Kabinet, elegant meublirt, ist Paradeplatz Nr. 1, 1 Treppe zu vermieten. Auch kann ein Pianoforte mit benutzt werden.**

1 Stube mit Aufwartung Trödel Nr. 4.  
Schlafstellen mit Kost Schülershof Nr. 18, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Gerbergasse Nr. 10.  
Schlafstelle Ritterstraße Nr. 14, 2 Tr.

Mittagstisch empfiehlt Zapsenstr., Sperlingsberg 3.

Ein kleiner goldener Ohrring, Bouton, ist von der Kinder-Bewahranstalt den 23. April verloren. Abzugeben gegen Belohnung Moritzkirchhof 10.

Gefunden ein Regenschirm im Circus. Abzuholen  
Steg Nr. 7.

Ein seidener Regenschirm mit schwarzem Griff, weißer Platte, schwarzer Schlinge und Gest, zugebunden, ist am 23. April wo stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Hôtel „zum Ring“ an den Oberkellner.

Eine Henne zugeflogen Schmeerstraße Nr. 39.

Einen Rest Zeug gefunden Schmeerstraße Nr. 41.

1 Taschentuch gef. Abzuh. Thür. Telegraph.-Bureau.

Es ist Donnerstag ein Sack mit baumwollener Waare, gez. K. Nr. 2., vom Magdeburger Bahnhofe bis Mitte der Leipzigerstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im „goldenen Herz.“

**Sonntag den 26. früh 8 Uhr Speckfuchen in der Bemme'schen Bäckerei.**

**G r e m i t a g e.**

Sonntag den 26. April Tanzvergnügen mit freier Nacht bei  
**W. Panse.**

Das Interesse für mein Geschäft macht es mir zur Pflicht auf die Annonce im Hallischen Tageblatte (Tanz-Unterricht betreffend) zu erwidern, daß dieselbe nicht von mir, sondern von meinem Nachbar Herrn Gutmacher **Deutschbein** ausgeht und werde ich den gerichtlichen Weg gegen ihn einschlagen.  
**G. Wenzel.**

Bei unserer Abreise von **Halle** nach **Bunzlau** in Schlesien sagen wir Verwandten und Freunden statt jeder besonderen Meldung ein herzliches Lebewohl!

**Hermann Blankenburg** nebst Familie,  
Werkmeister der städtischen Gas-Anstalt zu Bunzlau.  
Halle, im April 1863.



## Grosses Concert

zum Besten des

### Provincial-Pestalozzi-Vereins

Sonnabend den 2. Mai Abends 7 Uhr  
im Stadttheater,

ausgeführt von dem **Hallischen Sängerbunde**  
und dem **hiesigen Stadt-Orchester.**

#### Program m.

##### 1. Theil:

- 1) Overture zu „Athalia“ von Mendelssohn.
- 2) Geistliches Lied: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ zc. von L. v. Beethoven.
- 3) Vortrag über den Zweck der Pestalozzi-Vereine.
- 4) Der 8. Psalm: „Herr, unser Gott“ zc. von Schnabel.
- 5) Cavatine aus Paulus: „Sei getreu bis in den Tod“ zc. von Mendelssohn, vorgetragen von dem Herrn Stadt-Musikdirektor John.
- 6) Hymnus: „Wo ist, soweit die Schöpfung reicht“ zc. von Reichardt.

##### 2. Theil:

**Eine Nacht auf dem Meere.** Dramatisches Tongemälde für Solostimmen, Chor und Orchester. Gefrönte Preis-Composition von W. Tschirch.

#### Preise der Plätze:

Fremdenloge, Proskeniumslogen, Orchesterlogen, Balkon in Subscription à 10 *Sgr.*, an der Kasse à 15 *Sgr.*; Mittelloge 1. Rang, Parquet, Parquetlogen 1. Rang, Parterrelogen in Subscription à 7½ *Sgr.*, an der Kasse à 10 *Sgr.*; Seitenlogen, 2. Parterrelogen, Parterre in Subscription à 5 *Sgr.*, an der Kasse à 7½ *Sgr.*; Mittelloge 2. Rang à 4 *Sgr.*; Gallerie à 3 *Sgr.*

Billets zu den obigen ermäßigten Preisen und Texte, à 1 *Sgr.*, werden durch Subscriptionslisten offerirt. Donnerstag und Freitag sind dieselben zu gleichen ermäßigten Preisen nur noch durch die Musikalienhandl. v. **H. Karmrodt, gr. Steinstraße Nr. 67**, zu erhalten.

Sonnabends werden die Billets nur zum Kassenspreise ausgegeben.

**Engellonia.** Sonntag Abends 7 Uhr  
„Erfurts Garten.“ **Ball in Koch's Salon,**  
**Der Vorstand.**

## Freyberg's Salon.

Sonntag den 26. April Nachmittags- u. **Abendconcert.** Anfang 3½ und 7 Uhr. Bei günstiger Witterung Nachmittags **Militairconcert** im Garten. **F. Fiedler.**

## Bürgergarten-Salon.

Heute Sonntag den 26. **Concert** des Fräulein **Emma Rahming** aus München mit Begleitung eines Klavier- & Fissharmoniums.

Entrée 1 *Sgr.* 6 *S.* Anfang 4 Uhr.

**Fidelitas.** Montag den 27. April  
Abends 8 Uhr **Ball** im **Bürgergarten.** **Der Vorstand.**

## Henschler's Bier- & Caffee-Français.

Heute Sonnabend Abend **Unterhaltungsmusik**, Morgen früh **Speckfuchen.** Zugleich empfehle ich einem geehrten Publikum meine **neu eingerichtete Regalbahn.**

## Nathskeller.

Von heute Sonntag an **Bock-Bier.**

## Im Saale zum Hasen.

Zu unserm heute stattfindenden **Gesellschaftstag** ladet alle Freunde ein

**der Vorstand**

**der Familien-Gesellschaft.**

**G. F.** Sonntag Kränzchen im Odeum.  
**Der Vorstand.**

## Armina.

Sonntag den 26. Abds. 7 Uhr Kränzchen im Saale des „Kühlen Brunnen.“  
**Der Vorstand.**

## Halle'scher Saal-Clubb.

Sonntag den 26. April **Gesellschaftstag**, Anfang Nachmittags 4 Uhr im **Local zur „goldenen Egge.“**  
**Der Vorstand.**

## Iphigenia.

Sonntag den 26. d. Mts. Abends 6 Uhr Kränzchen im „Bürgergarten.“ **Der Vorstand.**

## Kohl's Restauration.

Heute Sonntag früh fr. **Speckfuchen.**  
**Nabeninsel bei Kuhblank.**  
Sonntag Gesellschaftstag und frischen Kuchen.